

EIN GOTTERGEBENES LEBEN FÜHREN

Anmerkung für den Redner:

Erkläre, wie man die Hinweise aus Psalm 26 in die Praxis umsetzen kann. Zeige, was dabei hilft, ein gottergebenes Leben zu führen, und vor welchen Gefahren man sich hüten muss.

WAS ES BEDEUTET, EIN LEBEN IN UNVERSEHRTER LAUTERKEIT ZU FÜHREN (4 Min.)

Lauterkeit ist Fehlerlosigkeit in sittlicher Hinsicht, ungeteilte Herzenshingabe Jehova gegenüber (w09 15. 4. 3; it-2 174-177)

Ein lauterer Mensch hält sich kompromisslos an gerechte Prinzipien

Er handelt richtig und hat dabei auch die richtige Motivation

Er hält sich an das Gebot, Jehova mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Sinn zu lieben (Mat 22:37)

In unversehrter Lauterkeit zu wandeln heißt, ständig zu suchen, was Jehovas Wille ist, und dann entsprechend zu handeln [Lies Psalm 119:1-3]

Davon ist kein Lebensbereich ausgenommen

Das ist in der heutigen schlechten Welt zwar alles andere als leicht, doch Millionen von Zeugen Jehovas meistern diese Herausforderung

WIE UNSERE LAUTERKEIT UNVERSEHRT BLEIBT (15 Min.)

Der 26. Psalm zeigt uns, wie wir in unversehrter Lauterkeit leben können (w04 1. 12. 13-18)

Der israelitische König David war ein gottergebener Mann [Lies Psalm 26:1]

Er bat Jehova, seine Beweggründe zu prüfen und ihm zu helfen, sich zu verbessern [Lies Psalm 26:2]

Auch wir sollten Jehova immer wieder bitten, unser Herz zu prüfen

Für eine solche Prüfung sollten wir dankbar sein und gern Änderungen vornehmen

Gottes Wahrheit bestimmte Davids Leben [Lies Psalm 26:3]

Er hatte Gottes liebende Güte stets vor Augen

Damit auch unser Leben von Gottes Wahrheit bestimmt wird, müssen wir Jehova gut kennen

David hasste schlechten Umgang [Lies Psalm 26:4, 5]

Auch wir sollten Lügner und Betrüger meiden

Einige verstellen sich und geben sich als unsere Freunde aus

Abtrünnige verheimlichen ihre eigentliche Absicht: Sie möchten, dass wir aufhören, Jehova zu dienen

Schlechten Umgang zu meiden ist also lebenswichtig (1Ko 15:33)

Das gilt auch für den Umgang, den man über das Fernsehen und andere Medien hat

David erklärte, wie ergeben er Jehova war [Lies Psalm 26:6]

Wenn wir an das Opfer Jesu glauben und entsprechend leben, schreiten auch wir sozusagen um Gottes Altar

Erst aufgrund dieses Glaubens zählt unsere Ergebenheit bei Jehova

David erwähnt etwas, was uns hilft, ein gottergebenes Leben zu führen [Lies Psalm 26:7]

Sprechen auch wir gern mit anderen über das, was wir über Jehova wissen?

Die gute Botschaft zu verkündigen schützt davor, sich der Welt anzupassen (w98 1. 6. 6-7)

Unsere Zusammenkünfte und Kongresse bestärken uns darin, ein gottergebenes Leben zu führen [Lies Psalm 26:8]

Bemühen wir uns, dort zu sein und möglichst viel zu lernen

Lernen wir Jehovas Mahnungen lieben (Ps 119:167)

Wenn wir zusammenkommen, können wir uns gegenseitig Mut machen (Heb 10:24, 25)

EIN GOTTERGEBENES LEBEN ZU FÜHREN BEWAHRT VOR EINER KATASTROPHE (8 Min.)

Wie David möchten wir kein sündiges Leben führen und nicht mit den Sündern sterben; deshalb bitten wir Jehova um Barmherzigkeit [Lies Psalm 26:9, 10]

In Zeitschriften, Filmen und im Internet wird schamloses Verhalten als etwas Normales dargestellt

Im Internet kann man Umgang mit Übeltätern haben

Beschäftigung mit Pornografie kann zu zügellosem Verhalten oder *pornéia* führen (w10 15. 4. 21-22; w04 1. 12. 17; g03 22. 7. 6-10)

Besonders Jugendliche müssen unmoralischen Verlockungen entgegenwirken

Viele fühlen sich gedrängt, einen Freund oder eine Freundin zu haben, obwohl sie für eine Ehe zu jung sind

Jugendlichen, die ein gottergebenes Leben führen, bleiben die Folgen von Unmoral erspart

Auch Erwachsene müssen auf ihre unversehrte Lauterkeit achten

Eheleute, die Gott die Treue halten, haben eine intakte, glückliche Ehe

Gottergebene Menschen sind auch im Geschäftsleben ehrlich und berücksichtigen bei ihren Entscheidungen den Willen Jehovas

Denken wir über die Vorteile unseres gottergebenen Lebens nach, fällt es uns leichter, alle verderblichen Einflüsse zu hassen (Am 5:15)

GOTT WEITERHIN DURCH UNSERE UNVERSEHRTE LAUTERKEIT VERHERRLICHEN (3 Min.)

Ist es nicht ermutigend, dass sich Millionen Zeugen Jehovas bemühen, ein gottergebenes Leben zu führen?

Beweisen wir durch alles, was wir tun, dass wir die Souveränität Gottes anerkennen und schätzen

Lassen wir uns von Satan nie zu etwas verlocken, was unser kostbares Verhältnis zu Jehova gefährden könnte

Die Empfindungen, die in Psalm 26:11, 12 zum Ausdruck kommen, sollten auch unser Leben bestimmen [Lies]

(Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)